

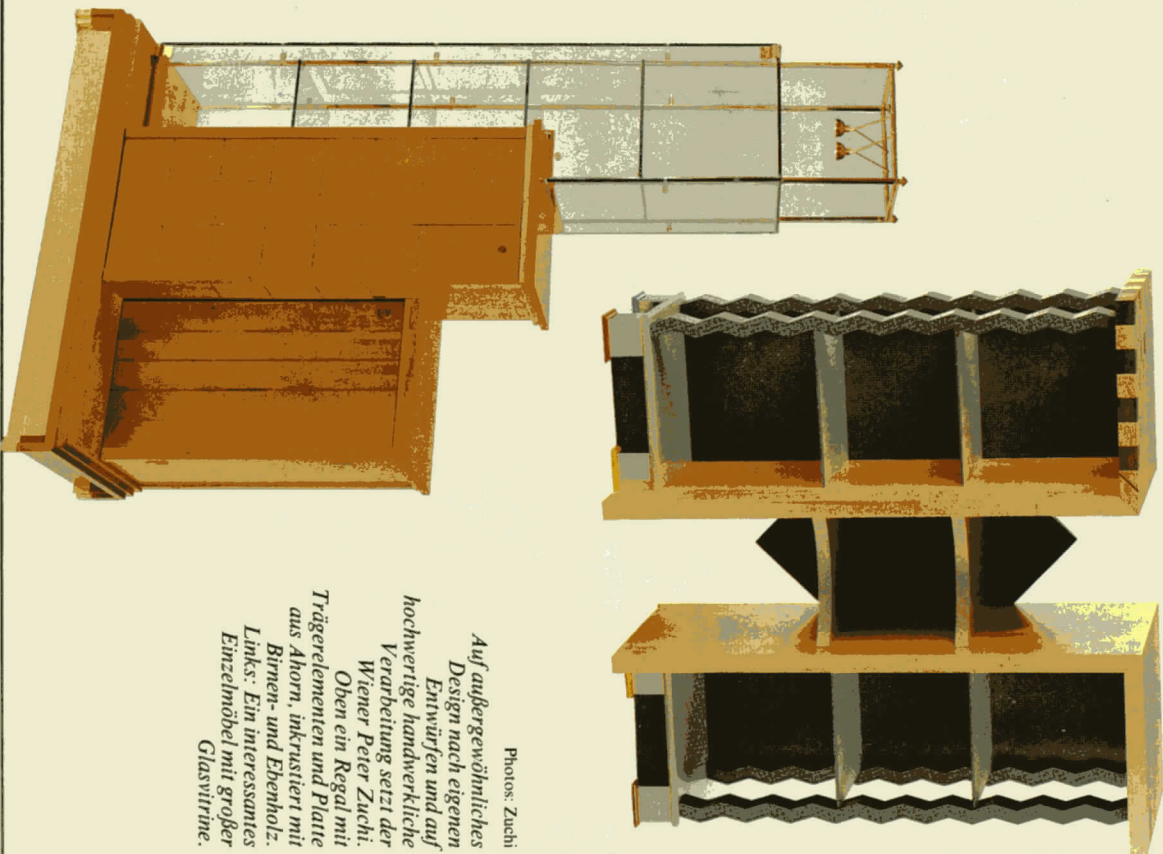
bekommt eine zusätzliche Dimension (ein Polstermöbel soll nicht nur zum Sitzen, sondern auch zum Liegen, Limmeln und fürs Mittagsschlafchen sein). Qualität der Verarbeitung und des Materials (Holz, Leder und Metall sind bevorzugte Werkstoffe) werden ebenso wieder geschätzt wie eigenständiges, individuelles Design.

Womit durchaus an eine alte Tradition angeknüpft wird: Handwerksmeister vergangener Jahrhunderte haben schließlich zur Genüge bewiesen, daß Möbel mehr als Gebrauchsgegenstände sein können. Sie fertigten Interieur, das durch liebevolles gestaltetes Dekor handwerklich schwierige Details, Möbelbau, das war zumindest in früheren Zeiten ein Kunsthandwerk, bei dem es galt, Kreativität und eigenes Können unter Beweis zu stellen.

Kreatives Zusammenspiel von Kunden und Erzeuger

Der Trend zu dieser Art der Herstellung zeichnet sich in den letzten Jahren wieder ab. Auf Möbelmesssen, besonders auch auf der Wiener Interieur, stellen vorwiegend kleine Handwerksbetriebe Einrichtungsgegenstände vor, bei denen Form, Funktion und Verarbeitungsqualität eine untrennbare Einheit bilden.

Diese kunsthandwerkliche Art der Möbelherstellung wendet sich gegen die schnelllebigen Industrie-



Photos: Zucht

Auf außergewöhnliches Design nach eigenen Entwürfen und auf hochwertige handwerkliche Verarbeitung setzt der Wiener Peter Zucht. Oben ein Regal mit Trägerelementen und Platte aus Ahorn, inkrustiert mit Birnen- und Ebenholz. Links: Ein interessantes Einzelmöbel mit großer Glasvitrine.

möbel und will zeitgemäße, vor allem aber auch wertbeständige Einrichtungsgegenstände schaffen.

Neben eigenen Entwürfen der herstellenden Kunsthandwerker steht das Zusammenspiel von Kunden und Erzeuger, womit der Individualität kaum Grenzen gesetzt sind. Daß die Kombination von verschiedenen Stilen heute im Trend liegt, kommt den Bestrebungen der Kunsthandwerker besonders entgegen. Die charakteristischen Einzelmöbel können mit fast jeder modernen Einrichtung kombiniert werden. Die Entscheidung zwischen modernen Industriemöbeln oder gediegenem Kunsthandwerk muß nicht gefällt werden. Kunsthandwerkliche Möbel werden als Objekt eingesetzt, was den Charakter dieser handgefertigten Einrichtungsgegenstände besonders betont.

Individualität und Kreativität sind seit einigen Jahren die Schlagworte in der Möbelbranche. Möbel aus dem Bereich des Kunsthandwerks erlauben es, eine ganz persönliche, „maßgeschneiderte“ Wohnlandschaft zu gestalten.

Gerade bei den kunsthandwerklich gefertigten Möbeln zeigt sich, daß die in den Möbeln enthaltene kreative Arbeit des Entwerfers, das verarbeitete Material mit seiner Eigenheit und die in der Verarbeitung enthaltene Handwerksleistung ihnen ein „Eigenleben“ verleiht. Es sind Einzelstücke, die ihrem Besitzer und Bewohner Besonderes bedeuten.